

Silla und Rise vermischen Inuit-Kehlkopfgesang und futuristische Tanzflächenbeats. Silla sind Cynthia Pitsiulak (Kimmirut in Nunavut, Kanada) und Charlotte Qamaniq (Iglulik in Nunavut, Kanada). Ihr Name kommt von dem Inuktitut-Wort "Sila", das Wetter bedeutet. Sila ist das, was uns umgibt; es ist das, was uns mit unserem Land verbindet, mit Mond, Sonne und Sternen, dem Ozean und der Luft, die wir atmen. Indem sie die Notwendigkeit der Bewahrung der Inuit-Kultur respektieren und ehren und unserem Land und der starken Verbindung zu seiner Spiritualität huldigen, erleben und spielen sie die Klänge traditioneller und zeitgenössischer Kehlkopfgesänge. Rise ist Ottawas Rise Ashen, ein für den Juno Award nominiertes globaler Grooves-Produzent, DJ und Tänzer, der sein Leben damit verbracht hat, die Schnittmenge von traditioneller und futuristischer Musik zu verfolgen.